

Mittwoch, 1. Juni 2022 [Rund um Rostock](#)

„Tessiner Südsee“ öffnet heute

Große Kindertagsparty geplant / Das Freibad im Recknitztal ist mindestens bis 4. September geöffnet

Von Stefanie Adomeit



Das Tessiner Freibad „Südsee“ öffnet ab dem heutigen 1. Juni wieder für seine Gäste. FOTOS: Ove Arscholl

Tessin. Heute eröffnet mit einem großen Kinderfest die „Tessiner Südsee“ – das Freibad im Recknitztal. Die Kinderparty steigt von 13 bis 19 Uhr. Der Eintritt ist für alle frei. „Wir haben unter anderem einen Surfsimulator und einen Fitnessparcours und natürlich auch Musik“, sagt Tom Heller, Leiter der städtischen Freizeiteinrichtungen von Tessin. Er freut sich, dass nach zwei Jahren endlich wieder das traditionelle Kinderfest stattfinden darf.

In den vergangenen Wochen wurde alles für das Badevergnügen vorbereitet. „Wir haben das Becken bis auf den letzten Tropfen ausgeleert. 3800 Kubikmeter Wasser sind das“, sagt der 33-Jährige. Allein das Ausleeren habe rund 1,5 Wochen gedauert. Der abgetragene Sand wurde wieder zurück ans Ufer geschaufelt und die Pflanzen entfernt. „Jetzt ist die Folie wieder blitzblank“, sagt Tom Heller. Zwei Wochen hat die Reinigung gedauert. Pünktlich zum Saisonstart ist das Wasser nun wieder sauber.

Und woher stammt das Wasser? „Das werden wir sehr oft gefragt“, sagt Tom Heller. Aber wie oftmals angenommen, kommt es nicht aus der na-

heliegenden Recknitz, sondern ist Grundwasser. „Wir haben auf dem Gelände eine Brunnenanlage“, sagt der gelernte Verwaltungsfachangestellte. Gereinigt werde das Wasser über natürlich-biologische Selbstreinigungsmechanismen und Filter, ohne chemische Desinfektionsmittel. Die Befüllung des kompletten Beckens dauert auch noch mal gute 1,5 Wochen. Wasserproben zur Qualitätsprüfung wurden bereits entnommen und ausgewertet. „Wie immer gut bis sehr gut“, freut sich der Südsee-Chef.

Aber neben der Reinigung des Badesees wurde auch auf dem Gelände ausgebessert und erneuert. So hat die große Sandkiste eine neue Sitzkante bekommen. „Sie war vorher aus Holz, nun ist sie aus Beton mit einem WPC-Brett“, sagt Tom Heller. Auch an dem Steg wurden Elemente ausgetauscht, um für weniger Verletzungsgefahr zu sorgen. Auch im Kinderbecken wurden Schäden beseitigt. So wurden Risse durch Frost und Feuchtigkeit wieder mit Beton verschmiert. „Jetzt ist wieder alles glatt und dicht“, sagt Tom Heller. 2000 Euro hat die Stadt in neues Material investiert: „Die Arbeiten führen wir mit unserem eigenen Personal durch.“ Insgesamt sind 21 festangestellte Mitarbeiter für die Tessiner Freizeiteinrichtungen im Einsatz. „In der Saison kommen noch Ferien- und Minijobber dazu“, sagt Tom Heller.

Nach wie vor bietet der Imbiss im Freibad Heißes und Kaltes für die kleinen und großen Gäste. „Wir haben Pommes, Nuggets, Bratwurst, Kuchen, Eis, Kaffee, Softgetränke, aber auch Cocktails“, zählt er auf. Auch die Parkplätze direkt vor dem Bad seien nach wie vor kostenfrei. Bis zu 22 000 Besucher zählt das Bad jährlich. „In dem heißen Jahr 2018 waren es sogar 36 000 Gäste“, sagt Tom Heller. Seit Eröffnung der „Tessiner Südsee“ im Jahr 2012 wurden die Eintrittspreise nicht erhöht. Kinder und Jugendliche zahlen 2,50 Euro für die Tageskarte, Erwachsene 3,50 Euro. Die Familienkarte gibt es für insgesamt 9 Euro.

Für die Sicherheit der Badegäste sorgen fünf Rettungsschwimmer. „Aber die Anzahl variiert nach Saison und Wetter“, sagt er. Das seien mehr als normalerweise üblich. Dennoch überschattete im Jahr 2019 ein schrecklicher Badeunfall mit einem Mädchen die Saison. Die zehnjährige Lina ertrank.

Am letzten Augustwochenende findet anlässlich des Stadtjubiläums eine Beachparty in der „Tessiner Südsee“ statt. „Samstagabend wird es eine große Bühne mit Musik vom DJ geben“, sagt Tom Heller. Auf den letzten Partys wäre bis in die frühen Morgenstunden getanzt worden.